

Linz, 3. September 2015

Kinderbetreuungsstatistik der Unter-3-Jährigen: Oberösterreich hat enormen Aufholbedarf

SPÖ-Familiensprecherin LAbg. Petra Müllner: „Oberösterreich mit Betreuungsquote von 13,6 Prozent Vorletzter im Bundesländervergleich!“

Die heute veröffentlichte Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria zeigt die Entwicklung der institutionellen Kinderbetreuung seit dem Kindergartenjahr 2007/08. Obwohl Oberösterreich die Betreuungszahlen bei den Unter-3-Jährigen seither mehr als verdoppeln konnte, ist es im Bundesländervergleich weit abgeschlagen Vorletzter. „Die starke Steigerung ist natürlich positiv und begrüßenswert, allerdings ist die Quote unseres Landes von 13,6 Prozent gerade einmal ein Drittel jener des Spitzenreiters Wien. Wir brauchen daher nach der Landtagswahl eine breit angelegte Kinderbetreuungsoffensive, um zu den Spitzenreitern Burgenland und Wien aufzuschließen!“, fordert SPÖ-Familiensprecherin LAbg. Petra Müllner. Der SPÖ geht es nicht nur um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sondern auch um eine erste Bildungseinrichtung in der sich die Kinder wohl fühlen und erste soziale Kontakte knüpfen.

Während die Betreuungsquote bei den Unter-3-Jährigen in Oberösterreich im Kindergartenjahr 2014/15 bei mageren 13,6 Prozent liegt, haben Burgenland und Tabellenführer Wien 30,9 beziehungsweise 40,2 Prozent vorzuweisen. Der Österreich-Durchschnitt liegt mit einer Quote von 23,8 Prozent immerhin 10 Prozentpunkte über dem Wert unseres Bundeslandes.

Kontakt: Armin Schusterbauer, BA

Kontakttelefonnummer: 0732-7720-11745